

Klaus-Peter Puls:

Gesamtkriminalität bedenklich – Aufklärungsquote erfreulich

Zur heutigen Vorstellung der polizeilichen Kriminalstatistik 2005 erklärt der innen- und rechtspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Klaus-Peter Puls:

Die gestiegene Aufklärungsquote belegt einmal mehr die Qualität und Effizienz der Arbeit unserer Landespolizei. Die Gesamtzahl von immerhin 244.000 Delikten bleibt – trotz eines Rückgangs von 5 % - eine landespolitische Herausforderung, der wir mit konkreten Maßnahmen begegnen werden:

- Die im neuen Polizeirecht vorgesehene Videoüberwachung an polizeilichen Brennpunkten wird dazu beitragen, den Besorgnis erregenden Anstieg der Körperverletzungs-, Diebstahls- und Sachbeschädigungsdelikte im öffentlichen Raum einzudämmen.
- Angesichts der hohen Diebstahlskriminalität im minder schweren Bereich erwarten wir von der Landesregierung die zeitnahe Vorlage des im Koalitionsvertrag vereinbarten Konzepts zur verstärkten Ahndung der Kleinkriminalität.
- Und: Hinsichtlich der anhaltend hohen Zahl krimineller Jugendlicher werden wir weiterhin konsequent alle Möglichkeiten gesellschaftlicher Prävention und zügiger staatlicher Reaktion nutzen, fördern und unterstützen.